

56. Deutsche Meisterschaften der Masters in Dresden 2025



Personen auf dem Bild von links nach rechts:

Clemens Mauch, Raffaella Hahn, Andrea Borsutzki

Vom 30.05. bis zum 01.06. fanden im Schwimmsportkomplex Freiburger Platz in Dresden die 56. Deutschen Meisterschaften der Masters über die „Kurzen Strecken“ auf der 50m-Bahn statt. Bei über 1.000 Teilnehmer/innen mit insgesamt 3.041 Einzelstarts und 538 Staffelstarts wurden sechs Weltrekorde, zwei Europarekorde sowie 45 Deutsche Rekorde aufgestellt. Von der SG Schramberg haben sich drei Schwimmer/innen für dieses große Event qualifiziert.

Raffaela Hahn (AK25) gelangen bei ihren vier Starts drei neue persönliche Bestzeiten über 50m Brust (36,97s), 100m Brust (1:24,72min) und 100m Freistil (1:04,41min). Über 50m Brust konnte sie erstmalig die 37-Sekunden-Hürde auf der Langbahn durchbrechen, was mit Platz 8 belohnt wurde. Ein weiterer Top-Ten-Platz gelang ihr außerdem über 100m Brust, wobei sie ihre vorherige Bestzeit um zwei Sekunden unterbot. Clemens Mauch startete in der AK30. Über 100m Brust (1:18,42min) gelang ihm ein 8. Platz und auch über 50m Freistil (27,80s) sicherte er sich einen Platz im vorderen Drittel. Für Andrea Borsutzki (AK35) waren es die ersten Deutschen Meisterschaften. Über 100m Freistil (1:14,32min) gelang ihr eine neue persönliche Bestzeit sowie ein 11. Platz. Mit Platz 7 über 200m Freistil gelang ihr zudem ein Top-Ten-Platz.

Für das Team waren die Meisterschaften wieder ein wichtiges Ereignis, um sich in der Rangliste der deutschen Masters-Schwimmer einzuordnen. Die erzielten Ergebnisse können sich sehen lassen und das nächste Ziel, die Deutschen Kurzbahn-Meisterschaften der Masters in Essen Ende November, ist bereits gesetzt.